

Medienmitteilung

Altdorf, 29. September 2009 / 17.10Uhr /HA

Grippe-Pandemie

Zusätzliche vorübergehende Schliessung der Primarschule Silenen

Aufgrund der Zunahme der grippeartigen Infekte an der Schule in Silenen mit bisher einer gesicherten Erkrankung an der pandemischen Grippe (H1N1) 2009 haben die Behörden entschieden, auch die Primarschulen in Silenen, Amsteg und Bristen sowie den Kindergarten in Silenen vorübergehend zu schliessen. Von dieser Entscheidung betroffen sind 136 Primarschulkinder und 19 Kindergartenschüler sowie deren Lehrpersonen.

Bereits gestern Abend bzw. heute Vormittag wurde der Schulbetrieb in der Oberstufe Silenen und im Kindergarten Bristen eingestellt. Somit bleibt der gesamte Schulbetrieb der Schule Silenen bis Ende Woche geschlossen. Damit wollen die Behörden erreichen, dass die Verbreitung des Grippe-Virus eingedämmt wird und Personen geschützt werden, die im Falle einer Erkrankung mit der pandemischen Grippe ein erhöhtes Risiko für Komplikationen haben.

Der durchgeführte Labortest beim Primarschüler, der im Kantonsspital Luzern hospitalisiert werden musste, bestätigte den Befund auf das Schweinegrippe-Virus nicht. Weitere Labortests bei erkrankten Schülerinnen und Schülern werden jedoch so rasch wie möglich durchgeführt, um Klarheit über die Verbreitung der pandemischen Grippe zu erhalten.

Aufgrund der darauf folgenden zwei Wochen Herbstferien darf davon ausgegangen werden, dass nach den Ferien der Schulbetrieb in Silenen wieder ordnungsgemäss aufgenommen werden kann.

Im Kantonsspital Uri ist bis zum jetzigen Zeitpunkt kein Fall des pandemischen Grippevirus (H1N1) nachgewiesen worden.

Medienauskünfte erteilt:

Roland Hartmann

Vorsteher Amt für Gesundheit / Leiter Sonderstab Pandemie des Kantons Uri

Telefon 041 875 21 50 / E-Mail roland.hartmann@ur.ch
